

Peter Planta in Chur quittiert dem Gerichtsmann Anton Seeli und dem Säckelmeister Johannes Hilbi von Triesenberg im Namen des Churer Bürgermeisters Stefan Cleric den Empfang von 753 Gulden für ein unter dem verstorbenen Bürgermeister Stefan Buol aufgenommenes Darlehen.

Or. (A), GA Tb A19-32. – Pap., 1 Blatt 20,5 / 16,8 cm. – Fol. 1v unbeschr.

[fol. 1r] |¹ Die ehrsammen Gmeindtsgenosßen am Tresnerberg¹ sollen
 |² theils lauth Brieff und Sigell auff Thome 1700 Capitall
 |³ à 5 procento Gulden 600 und theils lauth Jhro D(ur)ch(lauch)ten Herrn Burgermeister
 |⁴ Stephan Buolen² seel(igen) Rechenbuch lit. D, folio 124 ein ander
 |⁵ Capitall de Gulden 200, machen beede zusammen..... Gulden 820^{b)} –.
 |⁶ Hieruon Zinsß biß Thome 1766 als pro ein Jahr,
 |⁷ anstatt aber 5 von hundert wirdt nur à 4 procento
 |⁸ gerechnet, so betragt Gulden 33 –.
 |⁹ Gulden 853 –.
 |¹⁰ Hieruon wirdt abgezogen als ein freÿwilliger Nachlasß
 |¹¹ aus ein und anderen Betrachtungen à..... Gulden 100 –.
 |¹² Rest Gulden 753 –.
 |¹³ Welche Summa der Gulden 753 endts Benanter alß
 |¹⁴ Gewaltshaber tit. Herrn Vetter Burgermeister Stephan
 |¹⁵ Clerigs³ auff unden gesteltes datum von den ehrbah-
 |¹⁶ bahren^{a)} Antonÿ Seeli des Grichts und Joh[ann] Hilbÿ, Seckelmeister,
 |¹⁷ welchen den Brieff und Sigell ausgelifferet und behen-
 |¹⁸ diget, empfangen zu haben, auch dafür in bester
 |¹⁹ Form anmit quittiert, bescheint. Chur den 3. Jenner 1767.
 |²⁰ Petter Planta

^{a)} A, anstatt ehrbahren, zweite Silbe -bah auf der folgenden Zeile irrt. wiederholt. – ^{b)} Wohl irrt. anstatt 800.

¹ Triesenberg. – ² 1699-1729 Churer Amtsbürgermeister bzw. ruhender Bürgermeister. – ³ Stefan Cleric, 1766-1785 Churer Amtsbürgermeister bzw. ruhender Bürgermeister.